

**Antrag auf Zuwendung/Zuschuss durch die Stadt Brück
gem. Richtlinie vom 14.03.2020**

für das Haushaltsjahr 2025

Amt Brück Eingegangen <i>HA</i>				
13. Nov. 2024				
Bearbeiter:				
AD	FB I	FB II	FB III	FB IV

1. Antragsteller

Name des Vereins <i>Verein für kooperatives Leben e.V.</i>
Anschrift <i>Mittelreihe 19, 14822 Brück</i>
Telefon / E-Mail <i>Verein-fuer-kooperatives-leben@posteo.de</i>
Ansprechpartner <i>Theresa Nojze</i>

2. Angaben zu Mitgliedern

Anzahl der aktiven Mitglieder

8

Anzahl der aktiven Mitglieder unter 25 Jahren

2

3. Beantragte Zuwendung

Betrag

1.200€

Darstellung des Verwendungszwecks und der geschätzten Gesamtkosten der zu fördernden Veranstaltungen/Projekte (ggf. zusätzliches Blatt verwenden):

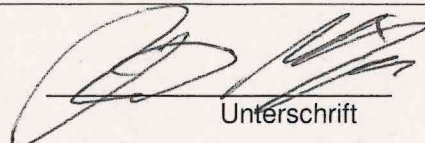
S. extra Blatt

Darstellung der vom Verein beabsichtigten gesellschaftlich nützlichen Tätigkeit im Haushaltsjahr (ggf. zusätzliches Blatt verwenden):

S. extra Blatt

11.11.24

Datum


Unterschrift

Antrag auf Zuwendung/Zuschuss durch die Stadt Brück

Darstellung des Verwendungszwecks und der geschätzten Gesamtkosten der zu fördernden Veranstaltungen/Projekte (ggf. zusätzliches Blatt verwenden):

Der Nachbarschaftstreff „Keitzke“ in der Mittelreihe 19 in Brück soll im Außenbereich durch ein Toilettenhäuschen ergänzt werden.

Für die Toilette soll hierfür ein schon bestehendes, kleines Häuschen direkt neben dem Veranstaltungsort zu einer für Gäste nutzbaren Toilette ausgebaut werden. Hierfür beantragen wir die Übernahme der Kosten für die Sanitäranschlüsse.

Bei dem Ausbau des Toilettenhäuschens planen wir vorrangig mit Handwerkern aus der Region zusammen zu arbeiten.

Toilettenhäuschen:

- Verlegung von Zu- und Abwasser
- Geschätzte Gesamtkosten: 1.200€

Darstellung der vom Verein beabsichtigten gesellschaftlich nützlichen Tätigkeit im Haushaltsjahr (ggf. zusätzliches Blatt verwenden):

Das Café „Keitzke“ in der Mittelreihe 19 in Brück wird seit dessen Eröffnung im Jahr 2023 von der Nachbarschaft und für überregionale Bildungsveranstaltungen rege genutzt. Mittlerweile ist ein lebendiger Nachbarschaftstreff entstanden, bei dem sich Jung und Alt engagieren und neue Initiativen gegründet werden. So finden beispielsweise Näh- oder Nachbarschafts-Cafés statt oder Vortragsabende. Und auch der Jugendclub und der Ortsverein treffen sich regelmäßig im „Keitzke“. Sowohl bei den Vereinstreffen, als auch bei den zweiwöchentlichen Kneipenabenden entstehen neue Verbindungen zwischen alten und neuen Dorfbewohnern.

Dies soll nun durch das Toilettenhäuschen noch weiter ausgebaut werden und somit langfristig ein attraktiver Ort der Begegnung geschaffen und gesichert werden.

Darüber hinaus soll das Toilettenhäuschen nicht nur dem „Keitzke“ zu Gute kommen, sondern auch anderen Initiativen im Dorf. So soll die Toilette auch für Dorffeste, wie beispielsweise dem Weihnachtsmarkt, genutzt werden können. Denn das Häuschen liegt direkt am Marktplatz und kann somit auch bei Dorffesten die lokale Infrastruktur gut ergänzen.